

Rom: Schüsse vor Regierungspalast

Rom. Während der Vereidigung der neuen italienischen Regierung haben Schüsse vor dem Amtssitz des Ministerpräsidenten im Zentrum von Rom zwei Polizisten und eine Passantin verletzt. Ein Italiener in Jackett und Krawatte hatte am Sonntag plötzlich mit einer Pistole sechs Schüsse abgefeuert. Die Ermittler sprachen von der Verzweiflungstat eines arbeitslosen und geschiedenen Mannes. Der Schütze wurde festgenommen und vernommen. »Es war die tragische kriminelle Geste eines arbeitslosen Mannes«, sagte Italiens neuer Innenminister Angelino Alfano. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200350.rom-schuesse-vor-regierungspalast.html>